

„Alternativen aufgeschlossen“

KLUFTERN (sz) - Vertreter der Bürgerinitiative Kluftern Süd (BIK) haben sich in Sachen Materialwirtschaftszentrum der MTU mit OB Josef Büchelmeier, dem Ersten Bürgermeister Dr. Stefan Köhler und Klaus Sauter vom Stadtplanungsamt getroffen. Das Gespräch sei freundlich und sachlich verlaufen, berichtet die BIK.

Nach wie vor sei für die BIK nicht ersichtlich, warum ausschließlich der Standort Kluftern für das neue Gewerbegebiet mit 220 000 Quadratmetern in Frage komme. Die Argumente der Stadt erscheinen nicht stichhaltig, führt die Initiative in einer Pressemitteilung aus. Die Auswahl basiere lediglich auf Expertenmeinungen des Stadtplanungsamtes (ohne Gutachten). Bemerkenswert war laut BIK die Äußerung des OB, dass man auch einen Standort außerhalb der Stadtgrenzen akzeptieren würde. Auch Dr. Köhler habe sich alternativen Vorschlägen gegenüber aufgeschlossen gezeigt. Alle Beteiligten seien sich einig, dass der vor zwei Jahren verabschiedete Flächennutzungsplan der jetzigen Planung widerspreche. Im offiziellen Erläuterungsbericht heißt es: „Eine künftige Entwicklung weiterer Flächen (vom Standort Steigwiesen Nord aus) ... sollte auf jeden Fall vermieden werden.“ Die BIK lädt zum nächsten Treffen am Donnerstag, 18. September, 20 Uhr, im Gasthof Gehrenbergblick in Kluftern ein.